



Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
– Referat 414 –
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Antrag auf Zuschuss zur Förderung der Teilnahme von jungen innovativen Unternehmen an internationalen Leitmessen in Deutschland

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vom 11. August 2009

		Antragsnummer	DV-Nummer (wird vom BAFA ausgefüllt)	
Der Antrag wird gestellt von				
Titel	Ansprechpartner Vorname		Ansprechpartner Nachname	
Firmenname		Firmenname (Fortsetzung)		
Straße und Hausnummer		Postleitzahl	Ort	
Telefon (tagsüber)		E-Mail-Adresse		
Bankverbindung				
Kontoinhaber		Kontonummer	Bankleitzahl	Bankinstitut
Messe				
Name, Ort und Zeitraum der Messe				
Firmenangaben				
Hat Ihr Unternehmen seinen Sitz und Geschäftsbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland und ist jünger als 10 Jahre?			Anzahl der Beschäftigten	
ja	nein			
Aktueller Jahresumsatz größer als 10 Mio. Euro		Aktuelle Bilanzsumme größer als 10 Mio. Euro		
ja	nein	ja	nein	
Sind an Ihrem Unternehmen ein oder mehrere Unternehmen mit insgesamt mehr als 25 % beteiligt ?				
ja	nein			
Wenn ja, befindet sich Ihr Unternehmen zu insgesamt mehr als 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, auf das (die) mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:				
<ul style="list-style-type: none"> mehr als 50 Beschäftigte Jahresumsatz größer als 10 Mio. Euro und gleichzeitig Bilanz größer als 10 Mio. Euro ? 				
ja	nein			



Voraussichtliche Kosten gemäß Anmeldung beim Messeveranstalter

Standmiete (inkl. Energie, Entsorgung und AUMA Beitrag) und Standbau (ohne Mehrwertsteuer)

belegte Fläche in m ²	Standkosten (Standmiete + Standbau) in Euro/m ²	Gesamtkosten in Euro

Ausstellungsgegenstand / Beschreibung der Innovation

Beschreibung des auszustellenden Produkts, Verfahrens oder Dienstleistung sowie Beschreibung der Neuentwicklung bzw. Verbesserung gegenüber bisherigen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen.

Erklärungen zur geplanten Maßnahme

Ich / Wir erklären,

- für die Messeteilnahme bei keiner anderen Stelle einen Zuschuss aus öffentlichen Mitteln beantragt zu haben oder noch zu beantragen;
- für diese Veranstaltung nicht mehr als einmal eine Förderung aus diesem Förderprogramm erhalten zu haben;
- mein / unser Einverständnis zu einer Befragung zur Effizienz der Messeteilnahme;
- mein / unser Einverständnis, dass dem Veranstalter als wirtschaftlichen Träger der Veranstaltung sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mein / unser Name sowie Höhe und Zweck der Zuwendung mitgeteilt werden kann.

Ich / Wir erklären weiterhin

- mein Einverständnis, dass das BAFA die aus dem Bewilligungsantrag ersichtlichen Daten zum Zweck der schnelleren und kostengünstigen Abwicklung des Verfahrens mittels elektronischer Datenverarbeitung speichert, verarbeitet und statistisch auswertet;
- dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Ausschüssen des Deutschen Bundestages im Einzelfall den Namen des Antragsstellers sowie Höhe und Zweck der Zuwendung in vertraulicher Weise bekanntgeben darf, sofern ein Ausschuss dies beantragt;
- mein / unser Einverständnis mit einer einheitlichen Standgestaltung durch den Messeveranstalter.

Erklärungen des Antragstellers

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ich / wir die Richtlinie zur Kenntniss genommen haben;
- der beantragte oder bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wird;
- ich / wir alle Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann / können;
- über mein / unser Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich / wir keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabenordnung 1977 abgegeben habe(n) bzw. zu deren Abgabe verpflichtet bin/sind;
- an meinem / unserem Unternehmen keine Religionsgemeinschaft(en) oder juristische Person(en) des öffentlichen Rechts einzeln oder zusammen mehrheitlich beteiligt ist / sind;
- ich / wir damit einverstanden bin / sind, dass das BAFA die Zuschussberechtigung durch Einsicht in meine / unsere Bücher, Belege und sonstige Unterlagen sowie durch örtliche Erhebungen prüfen kann.

Mir / Uns ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinie und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen zurückzahlen sind;
- alle Angaben in diesem Antrag sowie der Erklärung zu den „De-minimis“ Beihilfen, die für die Bewilligung der Zuwendung maßgeblich sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist;

Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

Zur Beachtung

Nach der Feststellung der Förderfähigkeit ist für die Gewährung einer Zuwendung die Zulassung des Veranstalters auf dem Gemeinschaftsstand erforderlich. Die Festsetzung der Zuwendung erfolgt nach der zugeteilten Standgröße und den vom Veranstalter in Rechnung gestellten Kosten für Standmiete und Standbau.

Anlage

Die für die Bewilligung erforderliche „De-minimis“ Erklärung ist beigefügt.

Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. Firmenstempel
-------	--



Anlage zum Bewilligungsantrag – „De-minimis“-Erklärung

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren – unabhängig vom Beihilfegeber – erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen (in die Aufstellung sind auch die Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

De-minimis-Beihilfe Nr. 1

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 2

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 3

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 4

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 5

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 6

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 7

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro



Anlage zum Bewilligungsantrag – „De-minimis“-Erklärung

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren – unabhängig vom Beihilfegeber – erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen (in die Aufstellung sind auch die Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

De-minimis-Beihilfe Nr. 8

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 9

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 10

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 11

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 12

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 13

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 14

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro